

# Oman Ländermerkblatt

## GENERELLE VISAINFORMATIONEN FÜR DAS SULTANAT OMAN

Für die Einreise benötigen deutsche StaatsbürgerInnen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass (diese Gültigkeit ist unbedingt notwendig) mit einem Visum.

Seit dem 21.03.2018 kann das Visum vor Anreise über [HTTPS://EVISA.ROP.GOV.OM/](https://EVISA.ROP.GOV.OM/) beantragt werden. Die Möglichkeit das Visum bei der Anreise am Flughafen in Muscat zu beantragen kann nur noch in Notfällen genutzt werden. Das Visum kostet derzeit 20.000 OMR (etwa 50 EUR) für 30 Tage oder 5.000 OMR (etwa 13 EUR) für 10 Tage und kann einmalig verlängert werden. Die omanischen Botschaften vergeben keine Visa mehr.

HONORARKONSULAT DES SULTANATS OMAN  
(zuständig für Hessen, Bayern, Baden-Württemberg,  
Rheinland-Pfalz und Saarland)  
Mainzer Str. 31  
65719 Hofheim  
Tel. 069 – 264 016 80

BOTSCHAFT DES SULTANTS OMAN  
Konsularabteilung  
Clayallee 82  
14195 Berlin  
Tel. 030-81 00 51 0  
Fax 030-81 00 51 99  
Mo.-Fr. 10:00 – 15:00 Uhr  
[botschaft-oman@t-online.de](mailto:botschaft-oman@t-online.de)

GENERALKONSULAT DES SULTANATS OMAN  
IN DER SCHWEIZ  
3A Chemin de Roilbot  
CH – 1292 Chambésy  
Tel.: +41 – (022) 758 96 60/70  
Fax: +41 – (022) 758 96 66  
[missionoman@bluewin.ch](mailto:missionoman@bluewin.ch)

# nomad

## BOTSCHAFT DES SULTANATS OMAN in Österreich

Währingerstraße 2-4  
A – 1090 Wien  
Tel.: +43 – (01) 310 86 43/44  
Fax: +43 – (01) 310 72 68  
[vienna@omanembassy.at](mailto:vienna@omanembassy.at)

Besonders für österreichische und schweizer StaatsbürgerInnen sind die Angaben unverbindlich und ohne Gewähr. Daher empfehlen wir Ihnen, sich eigenständig an die Botschaften/Konsulate zu wenden. Das gilt gleichermaßen für Staatsangehörige hier nicht aufgeführter Staaten.

## KLIMA

Das Klima variiert in Oman sehr stark von Region zu Region:

An der Küste des Indischen Ozeans und im Landesinneren ist es im Sommer heiß (d.h. bis 50°C am Tag) und feucht (Küste) bzw. trocken (Landesinnere). Im Winter herrschen dagegen recht angenehme Temperaturen zwischen 25 und 30°C am Tag. Die Luftfeuchte ist niedrig, abends und nachts kann es kühl werden. Insbesondere im Gebirge kann es zu dieser Jahreszeit auch mal regnen.

In der Provinz Dhufar wird das Klima durch den Monsun, den Kharif, geprägt, der zwischen Juni und September Regen bringt. Dementsprechend grün sind die Gebirge in den folgenden beiden Monaten.

Die durchschnittliche Temperatur beträgt während der Monsunzeit um die 30°C, im Frühling und Herbst ist es etwas wärmer. Der Monsun ist auch für die hohe (bis zu 96%) Luftfeuchte in diesen Monaten verantwortlich. Während der Wintermonate dagegen sinkt die Luftfeuchte auf durchschnittlich 54%, die Temperatur auf durchschnittlich 25°C.

Zum Klima im Oman finden Sie ausführliche Klimadiagramme am Ende dieses Merkblatts.

# Oman Ländermerkblatt

## GESUNDHEITSVORSORGE

Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.

Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht erforderlich.

Empfehlenswert ist bei Reisen im Sommer in die Provinz Dhufar eine Malariaphylaxe bzw. die Mitnahme eines stand-by Mittels wie Halfan. Der beste Schutz gegen eine Malariaerkrankung ist aber Vorbeugung. Da Stechmücken als Malariaüberträger vor allem während der Dämmerung und nachts aktiv werden, sollte man zu diesen Zeiten körperbedeckende, helle (!) Kleidung tragen und ein Mückenschutzmittel verwenden.

Außerdem sollte man gegebenenfalls an eine Auffrischung der Polio- und Tetanusimpfung denken.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen. Für verbindliche Informationen wenden Sie sich dementsprechend bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (WWW.RKI.DE)).

## HYGIENE UND WASSERVERBRAUCH

Während der Hotelnächte stehen Ihnen die Sanitäranlagen der Hotels zur Verfügung. In Hotels und auch den meisten Fanadiq finden Sie die üblichen *Sitztoiletten* vor.

Tagsüber können Sie z.B. Sanitäranlagen an Tankstellen und in Restaurants nutzen.

Neben den Sitztoiletten gibt es dort oft auch *Hocktoiletten*, die generell hygienischer als Sitztoiletten sind.

Diese Toiletten sind in der Regel mit einem seitlichen Wasserzulauf ausgestattet, mindestens aber mit einer Wasserkanne oder einem Wassereimer.

# nomad

Dieses Wasser dient zur Reinigung der Genitalien und – bei einfachen Toiletten – auch zum Nachspülen.

Denken Sie in solchen Toiletten an die Mitnahme von Toilettenpapier.

Die Fäkalien werden in einem unterirdisch gelegenen Fäkalientank gesammelt, periodisch abgepumpt und kompostiert. Deswegen sollte in solchen Toiletten generell *kein Toilettenpapier in den Abfluss* gelangen. Für benutztes Toilettenpapier stehen normalerweise Papiertonnen bereit.

Überland und während Trekkings und Wanderungen halten wir an geeigneten Plätzen in der Natur. Ihre Reiseleitung oder Sie einigen sich darauf, zu welcher Seite Frauen und Männer gehen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie einen *sichtgeschützten* Platz aufsuchen, der Sie insbesondere vor Blicken Einheimischer schützt. Es gilt als höchst anstößig, in der Öffentlichkeit zu urinieren oder zu defäkieren.

Sollten Sie *Toilettenpapier* nutzen, dann verbrennen Sie dieses bitte mit einem mitgebrachten Feuerzeug oder Streichhölzern. Das Vergraben von Toilettenpapier ist nicht sinnvoll, da Tiere dieses wieder ausgraben oder der Wind es freibläst. Toilettenpapier verrottet sehr schlecht und verschandelt die Landschaft. Im meist sehr trockenen Klima Omans stellen Fäkalien in der Natur keine Gesundheitsgefahr dar.

Während der *Zeltnächte* steht Ihnen Wasser zum Zähneputzen und zum Reinigen von Händen und Gesicht zur Verfügung. Für den Intimbereich nutzen Sie am einfachsten sog. *Feuchttücher*, die Sie in den immer nahe der Küche befindlichen Mülltüten entsorgen.

An *Wadis* mit fließendem oder stehendem Wasser können Sie sich – *ohne Seife* – waschen.

# Oman Ländermerkblatt



Das Wasser wird auch zur Bewässerung von Feldern und vor allem zum Tränken von Tieren genutzt. Seife würde das Wasser ungenießbar machen.

Bitte waschen Sie sich, ohne sich zu entkleiden, da die lokale Bevölkerung dies nicht toleriert. Am einfachsten ist es, mit T-Shirt und Hose ins Wasser zu steigen, sich zu waschen und die Kleidung anschließend zu wechseln oder am Körper trocknen zu lassen.

Da es in Oman (mit Ausnahme von wenigen Stellen im Dhufar) keine *Bilharziose* gibt, ist das Baden in Wadis nicht gesundheitsgefährdend.

Wenn wir während eines Trekkings ein Begleitfahrzeug dabei haben, oder während der Geländewagentouren am folgenden Tag die Möglichkeit haben, unsere Wasservorräte wieder aufzufüllen, können wir entsprechend mehr Wasser für die Körperhygiene zur Verfügung stellen. In der Regel führen wir dann *faltbare Wasserschlüsseln* mit, die Sie gerne nutzen können.

Bitte beachten Sie generell, dass Wasser in Oman ein sehr kostbares Gut ist und sparen Sie – auch in den Hotels – Wasser.

## Tipps zum Wassersparen:

- ✓ Drehen Sie den Wasserhahn während des Zähneputzens zu (spart bis zu 5 Liter pro Minute)
- ✓ nehmen Sie eher eine kurze, erfrischende Dusche statt ein Bad (spart ca. 50 Liter), und drehen den Wasserhahn während des Schamponierens zu
- ✓ lassen Sie Bett- und Frotteewäsche nur wechseln, wenn sie schmutzig ist
- ✓ waschen Sie Ihre Kleider, Füße und Ausrüstung nicht unter fließendem Wasser, sondern im einmal aufgefüllten Waschbecken

- ✓ melden Sie den Hotelangestellten tropfende Wasserhähne und Toilettenspülungen

## GEPÄCK, AUSTRÜSTUNG UND REISEAPOTHEKE

Hinweise zu Gepäck, Ausrüstung und einer Reiseapotheke finden Sie in unserer Check- und Packliste.

## ZAHLUNGSMITTEL, GELDUMTAUSCH

Die omanische Währungseinheit ist der Omani Rial (OMR), der in 1000 Baiza (BZ) unterteilt ist. Der OMR ist frei konvertierbar und fest an den US\$ gekoppelt. 1 OMR entsprach im Februar 2018 2,11 Euro, bzw. umgekehrt 1 Euro = 0,47 OMR. Aktuelle Wechselkurse können Sie auf folgender Website erfragen: [www.oanda.com/currency/converter/](http://www.oanda.com/currency/converter/).

Es empfiehlt sich die Mitnahme von EUR in Form von Banknoten. In allen größeren Städten können Sie EUR problemlos tauschen. Die Einfuhr israelischer Landeswährung ist verboten. Reiseschecks (American Express oder Thomas Cook) sollten Sie nur für nicht vorhersehbare Notfälle mit sich führen. Achten Sie bei der Mitnahme von Banknoten auf unbeschädigte Scheine. Neben Banken und den großen Hotels kann man insbesondere bei den sog. (offiziellen) moneychangern, die man in den Souqs findet, zu einem etwas günstigeren Kurs tauschen.

Euroschecks werden nicht akzeptiert.

Mit Kreditkarte (Visacard, Master-/Eurocard und American Express) kann man in den meisten größeren Geschäften, Hotels, Restaurants und bei Autovermietern zahlen und in Banken recht günstig Rial erhalten.

Bei der NBO (National Bank of Oman) kann man überdies auch mit der normalen EC-Karte und Geheimnummer Geld am Automaten abheben.

Oman ist ein sehr sicheres Reiseland mit einer sehr niedrigen Kriminalitätsrate. Wichtig zu beachten: Man kann im außereuropäischen Ausland kein Bargeld mit einer V-Pay EC-Karte

# Oman Ländermerkblatt



abheben. Bitte informieren Sie sich stets bei Ihrer Bank ob Sie in dem jeweiligen Reiseland mit Ihrer EC- oder Kreditkarte Geld abheben können.

## TASCHENGELD, SOUVENIRS

Die Lebenshaltungskosten in Oman sind, besonders auf Lebensmittel bezogen, geringer als in Deutschland. Ein ordentliches Mittagessen bekommt man z.B. schon für etwa EUR 5,-.

Als Mitbringsel eignen sich nicht nur die omanischen Gegenstände zur jemenitischen djambija, die khandjars (Krummdolche), für die man zwischen 30 und vielen hundert OMR „hinblättern“ muss. Auch Weihrauch samt -brennern (z.B. in Salalah), traditionellen Silber- oder neu gefertigten Goldschmuck, Webarbeiten und Korbwaren kann man, zumeist leider nicht besonders billig, als „typische“ Souvenirs erwerben. In den Souqs wird fast ausschließlich mit Bargeld bezahlt.

## REISEDOKUMENTE

Bitte denken Sie an folgende unentbehrliche Papiere:

- Reisepass
- Flugticket und -plan
- Reiseschecks bzw. Bargeld (s.o.)
- bei Selbstfahrertouren: europäischen Führerschein; Kreditkarte
- Auslandsrankenversicherungsnachweis
- Kopien aller hier genannten Dokumente (getrennt aufzubewahren)
- ggf. zusätzliche Passfotos

## ZOLLBESTIMMUNGEN

Für Devisen gibt es keine Ein- oder Ausfuhrbeschränkungen. Verboten ist die Einfuhr von frischen Lebensmitteln (Schweinefleischprodukten).

Die Einfuhr von Alkohol ist offiziell verboten, die Mitnahme von einer Flasche jedoch toleriert. Waffen und Drogen aller Art sind selbstverständlich verboten.

Kritisch können europäische Magazine sein, da diese nach „unzüchtigen Darstellungen“ untersucht werden könnten. Hierunter fallen bereits Abbildungen von leichtbekleideten Frauen.

Da die Zollkontrollen am Flughafen in Seeb gründlich sein können, sollten Sie sich an die genannten Verbote halten.

## ZEITVERSCHIEBUNG

Die Ortszeit in Oman errechnet sich aus der MEZ + 3 Stunden. Während unserer Sommerzeit beträgt der „Vorsprung“ nur noch zwei Stunden.

## ELEKTRIZITÄT

220 Volt, Eurostecker passen meist.

## TELEKOMMUNIKATION

Das omanische Telefonnetz ist auf einem hohen technischen Standard. Sowohl Gespräche innerhalb des Landes wie auch interkontinentale Verbindungen haben eine gute Qualität. Für die zahlreichen öffentlichen Fernsprechkablen benötigt man fast immer eine Telefonkarte. Die Vorwahl nach Oman ist 00968 und die Notrufnummer für Feuerwehr, Polizei und Notarzt ist die 999.

## REISELITERATUR: AUSWAHL

- Julietta Baums/Lorenz Töpferwien. Oman. Unterwegs zwischen Muscat und Salalah, Trescher Verlag 2017  
*Dieser aktuelle Reiseführer von der nomad-Firmengründerin Julietta Baums der ideale Begleiter für die ausführliche Erkundung des Sultanats Oman - sowohl für Gruppen- wie auch für Individualreisende. Er liefert fundierte Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten, Hintergrundinformationen zu Land und Leuten, konkrete Routenvorschläge und viele aktuelle praktische Tipps.*
- Gerhard Heck, DuMont Reisehandbuch Oman, DuMont Reiseverlag 2015

## Oman Ländermerkblatt

nomad

*Ansprechend geschriebener Führer, der sich gut vorab lesen lässt und viele Hintergrundinformationen liefert. Mit Landkarte. Für Gruppenreisen-  
de sehr geeignet.*

- Klaudia und Eberhard Homann, Oman, Iwanowski Verlag 2015  
*kompakter Reiseführer, der aber seinem Anspruch "Tipps für individuelle Entdecker" nicht gerecht wird, da die Routenbeschreibungen sehr summarisch sind*
- Henning Neuschäffer, Oman, Vereinigte Arabische Emirate, Polyglott Verlag 2015  
*gut recherchierter und flüssig geschriebener Führer*
- Kirstin Kabasci, Peter Franzisky, Oman. Verlag Know-How Verlag, 2017  
*Reiseführer mit hohem praktischen Gebrauchswert, vor allem für Individualreisende, da ausführliche Routenbeschreibungen enthalten sind; für Gruppenreisende weniger zu empfehlen*
- Kirstin Kabasci, Kultuschock Kleine Golfstaaten/Oman, Verlag ReiseKnowHow, 2016  
*Andere Länder – andere Sitten. Der Reiseführer aus der Reihe KulturSchock gibt einen Einblick in Politik, Religion und Gesellschaft.*
- Ilona Hupe/Manfred Vahal. Oman, der Süden: Dhofar. Salalah und das Weihrauchland. Hupe Verlag 2016  
*Der ideale Begleiter für eine Reise in den Süden Omans: Ausführliche Beschreibung der Naturräume und der besonderen Flora und Fauna des Weihrauchlands. Zahlreiche Fotos und Landkarten. Dieser im Dezember 2014 erscheinende Reiseführer ist der erste, der sich ganz dem faszinierenden Süden Omans widmet.*
- Explorer Group (Hrsg.), Oman Off-Road, Activity Guide, 2016  
*Auf Satellitenfotos beruhende Karten mit zusätzlich eingezeichneten Pisten und genauen Beschreibungen zum Routenverlauf; nur für Individualreisende geeignet.*
- Anne Dale, Jerry Hadwin, Adventure Trekking in Oman (Cordee 2001)  
*Etliche Routen mit Beschreibungen und Skizzen für Wanderer und Trekker. Bei mehrtägigen*

*Touren empfehlen wir auf jeden Fall, einen ortskundigen Guide mitzunehmen!*

- Wilfred Thesiger, Die Brunnen der Wüste, National Geographic/Malik Verlag 2013  
*Als Einstimmung unbedingt zu empfehlen! Beschreibung seiner Reisen durch das „Leere Viertel“ in den 40er Jahren unseres Jahrhunderts: 'Wilfred Thesiger is perhaps the last, and certainly one of the greatest, of the British travellers among the Arabs'.*
- Emily Ruete, Leben im Sultanspalast. Memoiren aus dem 19. Jahrhundert, CEP Europäische Verlagsanstalt/Die Hanse, 2013  
*Lebenserinnerungen einer als Tochter des Sultans von Oman und Sansibar geborenen Frau. Das Buch gewährt einen tiefen Einblick in das Leben der Frauen "am Hof" auf Sansibar*
- Abdalrahman Munif, Salzstädte, Heyne Verlag, 2005  
*Die Roman Abdalrahman Munifs gehören zu den meistgelesenen der arabischen Welt. In diesem Roman beschreibt er den Wandel eines arabischen Wüstenlandes von der tribalen Wüstengesellschaft zur Ölmonarchie. Der ebenso lesenswerte Nachfolgeband "Zeit der Saat" ist nur noch antiquarisch erhältlich.*
- Hans Leu, Hocharabisch – Wort für Wort. Reihe Kauderwelsch, Verlag ReiseKnowHow, 2015  
*Für erste Einblicke in die arabische Sprache, hilft im Falle des Falles bei der Verständigung enorm. Mit Aussprache-Beispielen zum Anhören über Smartphone. Der überwiegende Teil der im Tourismus Tätigen spricht im Übrigen auch Englisch.*

### Landkarten

Zu Oman gibt es leider kaum brauchbares Material. Hier eine Liste der wenigen erhältlichen Karten:

- Oman 1: 850 000 (world mapping project). Reise-Know-How-Verlag, Bielefeld, 2016  
*Derzeit beste erhältliche Karte; leider stimmen auch hier die Angaben zu "Piste oder asphaltiert" nur bedingt.*



# Oman Ländermerkblatt

- Sultanate of Oman Tourist Map 1: 1.250.000., World Habitat Society GmbH und The Map LLC Oman, 2016

*Übersichtliche Darstellung der Hauptverkehrswege und Sehenswürdigkeiten. Sinnvolle Ergänzung zur o.g. Karte, mit Entfernungstabelle und zahlreichen Tipps zu Sehenswürdigkeiten auf der Rückseite.*

## TIPPS ZU DEN GEPFLOGENHEITEN IM LAND

### GENERELL ...

..möchten wir Sie bitten, den Menschen und Ihren Lebenssitten mit größtmöglichem Respekt zu begegnen.

### TRINKGELDER UND GESCHENKE

Wir möchten ganz dringend zu bedenken geben, dass Oman kein „Bakschisch-Land“ ist. Das bedeutet, dass Trinkgelder und Geschenke keineswegs wahllos verteilt werden, sondern nur als Anerkennung für eine erbrachte Leistung dienen sollten.

Im Dienstleistungsgewerbe, also z.B. in Hotels und natürlich für die Fahrer unserer Wagen sind Trinkgelder dagegen üblich. Diese sind nicht im Reisepreis eingeschlossen.

### FOTOGRAFIEREN UND FILMEN

Beim Fotografieren von Personen sollte man sich große Zurückhaltung auferlegen, denn die Tradition verbietet die Abbildung von Menschen gänzlich. Während sich aber Männer und teilweise Kinder doch ganz gerne mal ablichten lassen, gilt das Fotografieren von Frauen als 'aib', als Schande.

Also fragt man vorher die betreffende Person um Erlaubnis (das geht auch mit Zeichensprache) und fotografiert NICHT, wenn der- oder diejenige Einwände erhebt. Ansonsten ist das Fotografieren von militärischen Objekten (Kasernen,

# nomad

Straßensperren, Militärfahrzeuge, Soldaten) verboten; wenn Filmmaterial, im schlimmsten Fall sogar die Kamera eingezogen werden sollte, sind Verhandlungen meist zwecklos.

### MÜLLVERMEIDUNG

Bitte werfen Sie auf keinen Fall Müll in die Landschaft. Sie werden feststellen, dass Oman ein ausgesprochen sauberes Land ist, das großen Wert auf Umweltschutz legt. Daran sollte man sich natürlich auch als Gast halten.

Wir führen Abfallsäcke mit. Versuchen Sie, beim Einkauf auf Einwegflaschen und Aluminiumdosen, Plastikverpackungen und die allgegenwärtigen Plastiktüten zu verzichten. Auf allen Überlandtouren führen wir Trinkwasser in speziellen Kanistern mit. Dieses Wasser können Sie sich in mitgebrachte handelsübliche Trinkflaschen, am besten aus Aluminium, abfüllen. Sie helfen uns damit, einen Großteil des Mülls einzusparen.

### REISEN IM RAMADAN UND WÄHREND DES IHD

Während des islamischen Fastenmonats, dem Ramadan, ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber stark eingeschränkt. Von Sonnenauf- bis -untergang ist es Muslimen mit wenigen Ausnahmen (etwa Schwangeren, alten Menschen und Kindern) untersagt, etwas „zu sich zu nehmen“ (Speisen, Getränke, Nikotin...). Die Menschen sind deshalb oft etwas gereizt und würden es auch einem Nicht-Muslim übel nehmen, wenn er diese Regeln durchbrechen sollte. Außerhalb der Hotels sind deswegen tagsüber alle Restaurants geschlossen, generell bekommt man während dieser Zeit keinen Alkohol ausgeschenkt. Das Leben verlagert sich weitgehend in die Abend- und Nachtstunden: Während des Ramadan sind Lokale und Läden bis tief in die Nacht geöffnet und voller Leben. Auf unseren Überlandtouren können wir natürlich trotzdem (abseits der Siedlungen) Picknicks machen oder in den Hotels essen – es wird also niemand Hunger leiden müssen.

## SICHERHEIT

Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass wir und unsere Agentur uns auch während der Reise kurzfristige Programmänderungen vorbehalten. Bitte reagieren Sie ruhig und mit Geduld, auch wenn Sie den Sinn einer solchen Maßnahme zunächst nicht einsehen sollten. Unsere Agentur wird solche Maßnahmen ausschließlich zu Ihrer Sicherheit ergreifen.

Wir bitten schon vorab um Ihr Verständnis in einem solchen Fall.

Abschließend weisen wir ausdrücklich auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin, zu erfragen unter der Rufnummer 01888/17-0 oder im Internet unter der Adresse <http://www.auswaertiges-amt.de/> hin.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.



